LEHRSTUHL FÜR KÖRPERBEHINDERTENPÄDAGOGIK

Literaturempfehlungen für das Studium und Staatsexamen im Fach Körperbehindertenpädagogik (Stand 08.11.2023)

Für das Staatsexamen Frühjahr 2024 gehen wir davon aus, dass Sie v.a. mit den alten Literaturempfehlungen gearbeitet haben. Die neuen Literaturempfehlungen *können* Sie auch beachten, müssen Sie aber nicht.

LEHRSTUHL FÜR KÖRPERBEHINDERTENPÄDAGOGIK	1
Literaturempfehlungen Grundlagen.....	2
Literaturempfehlungen Pädagogik	2
Lernen	2
Ethische Fragestellungen	2
Disability Studies	3
Teilhabe, Selbstbestimmung und Empowerment	3
Historische Aspekte	3
Schule für körperbehinderte Kinder und Jugendliche	3
Pädagogik bei Krankheit	4
Trauma und Traumapädagogik	4
Literaturempfehlungen Didaktik.....	5
Inklusive Bildung	5
Fragestellungen bei Menschen mit komplexen Behinderungen	5
Unterstützte Kommunikation	5
Literaturempfehlungen Psychologie.....	6
Allgemeine Psychologie	6
Psychologische Grundlagen.....	6
Verhältnis von Psychologie und Pädagogik	6
Entwicklungspsychologie	6
Entwicklung aus psychologischer Perspektive.....	6
Entwicklungsprozesse im frühen Kindesalter.....	6
Entwicklungsbereiche im Kontext körperlicher Behinderung	6
Selbst-, Persönlichkeits- und Sozialpsychologie	7
Körper, Behinderung und Selbst.....	7

Körperbilder und Schönheitsideale	7
Gesundheitspsychologie	7
Theorien und Modelle von Gesundheit, Krankheit	7
Gesundheit im Kontext von Behinderung	8
Stress	8
Krankheitsleben und Psycho-Soziale Aspekte.....	8
Literaturempfehlungen Medizin	9
Erscheinungsformen körperlicher Behinderungen und chronischer Krankheiten	9
Motorik und Motorische Entwicklung.....	9
ICF.....	9
Literaturempfehlungen Diagnostik	10

Literaturempfehlungen Grundlagen

Falkenstörfer, S. (2022): Inklusion braucht Demokratie. Zum Umgang mit Vielfalt in schulischen Kontexten. In: Konz, B.; Schröter, A. (Hrsg.): DisAbility in der Migrationsgesellschaft. Betrachtungen an der Intersektion von Behinderung, Kultur und Religion in Bildungskontexten. Bad Heilbrunn: Verlag Julius Klinkhardt, S. 314-325. Verfügbar unter: https://www.pedocs.de/volltexte/2022/24539/pdf/Falkenstoerfer_2022_Inklusion_braucht_Demokratie.pdf [01.11.2023].

Falkenstörfer, S. (2022): Körpergespräche mit Menschen mit behinderten Körpern. Eine kritische Gegenwartsbeobachtung. In: Menschen 45 (6). S. 21-24. Verfügbar unter: <https://bibliothek.uni-wuerzburg.de/permalink/bv/BV046713044>

Lelgemann, R. (2010): Körperbehindertenpädagogik. Didaktik und Unterricht. Stuttgart: Kohlhammer.

Anm. S.F.: Überblick über die „klassische“ Körperbehindertenpädagogik

Literaturempfehlungen Pädagogik

Lernen

Faulstich, P. (2014): Kritische Reflexion reduktionistischer Lerntheorien. In: Faulstich, P. (2014): Menschliches Lernen. Eine kritisch-pragmatistische Lerntheorie. Bielefeld: Transcript Verlag.

Faulstich, P. (2014): Relationale Lerntheorien. In: Faulstich, P. (2014): Menschliches Lernen. Eine kritisch-pragmatistische Lerntheorie. Bielefeld: Transcript Verlag.

Ethische Fragestellungen

Dederich, M. (2000): Mensch, Person, Lebensrecht. In: Dederich, Markus (Hrsg.): Behinderung - Medizin - Ethik. Behindertenpädagogische Reflexionen zu Grenzsituationen am Anfang und Ende des Lebens. Bad Heilbrunn/Obb: Klinkhardt.

- Ethik und Moral
- Mensch, Person und Lebensrecht
- Zum Problem der Andersheit des Anderen

Disability Studies

Waldschmidt, A., Schillmeier, M. (2022): Theorieansätze in den Disability Studies In: Waldschmidt, A. (Hrsg.): Handbuch Disability Studies. Wiesbaden. Springer VS. S. 73–93.

Teilhabe, Selbstbestimmung und Empowerment

Greving, H. und Deutsche Heilpädagogische Gesellschaft (DHG) (Hrsg.) (2021): Standards zur Teilhabe von Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung und komplexem Unterstützungsbedarf. Stuttgart: W. Kohlhammer Verlag.

Anm. S.F.: Hier geht es um Assistenz im BTHG, um Teilhabe und Partizipation.

Hedderich, I.; Biewer, G.; Hollenweger, J.; Markowetz, R. (2016): Handbuch Inklusion und Sonderpädagogik. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

- Schuppener: Selbstbestimmung
- Kulig und Theunissen: Empowerment

*Anm. S.F.: Hier finden Sie zu fast allen sonderpädagogischen Themen kurze Beiträge von namenhaften Vertreter*innen der Sonderpädagogik.*

Historische Aspekte

Bernasconi, T.; Böing, U. (2015): Historische Entwicklungslinien einer jungen Disziplin. In: Bernasconi, T.; Böing, U. (2015): Pädagogik bei schwerer und mehrfacher Behinderung. Stuttgart: Kohlhammer, S. 34-53.

Bernasconi, T.; Böing, U. (2015): Historische Sichtweisen auf den Personenkreis. In: Bernasconi, T.; Böing, U. (2015): Pädagogik bei schwerer und mehrfacher Behinderung. Stuttgart: Kohlhammer, S. 20-26

Schönwiese, V. (2022): Behindertenbewegung. In: Handbuch Inklusion und Sonderpädagogik. Eine Einführung. Julius Klinkhardt, S.46-48

Schule für körperbehinderte Kinder und Jugendliche

Sekretariat der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder der Bundesrepublik Deutschland (1998): Empfehlungen zum Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung. Verfügbar unter:

https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/veroeffentlichungen_beschluesse/1998/1998_03_20-Empfehlung-koerperliche-Entwicklung.pdf [30.10.2023].

Bitte machen Sie sich kundig über die Förderschulstruktur in Bayern unter: <https://www.km.bayern.de/eltern/schularten/foerderschule.html> [30.10.23].

Bayerisches Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) unter: <https://www.gesetze-bayern.de/Content/Document/BayEUG/true> [30.10.23].

Empfehlungen zum Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung KWMBI. I 1998 S. 405. https://www.gesetze-bayern.de/Content/Document/BayVV_2233_1_UK_157 [30.10.23].

Pädagogik bei Krankheit

Wertgen, A. (2012): Bildungsgerechtigkeit durch Chancengleichheit – auch für kranke Schüler? In: Frey, H.; Wertgen, A. (Hrsg.): Pädagogik bei Krankheit. Konzeptionen, Methodik, Didaktik, Best-Practice-Beispiele. Lengerich: Pabst Science Publishers, S. 74-90.

Walter-Klose, C.; Seiler-Kesselheim, A. (2023): Bundesweite Befragung zur Schulsituation während der Corona-Pandemie aus Sicht von Schülerinnen und Schülern mit chronischen Erkrankungen. In: *Zeitschrift für Heilpädagogik*, S. 74 (5), 196–208.

Seiler-Kesselheim, A.; Walter-Klose, C. (2023): Die Situation von chronisch-somatisch erkrankten SuS in der Schule. Eine Erhebung des nationalen und internationalen Forschungsstands. In: *Zeitschrift für Heilpädagogik*, 74 (5), S. 340–344.

Anm. KH: Hier finden Sie aktuelle Studienergebnisse zur (schulischen) Lern- und Lebenssituation von Kindern und Jugendlichen mit chronischen Krankheiten.

Trauma und Traumapädagogik

Burgio, N. M. (2022): Ein Schutzort für die Seele - Traumata bei Menschen mit komplexer Behinderung. In: *Zeitschrift Menschen*, 45(2), S. 16-17. Verfügbar unter: <https://www.zeitschriftmensen.at/content/view/full/120160> [30.10.23].

Fath, M. J. (2017): Vom Überleben zur Lebensgestaltung. Sicher sein und wachsen. In: Jäckle, M. et al. (Hrsg.): Handbuch Trauma - Pädagogik – Schule. Bielefeld: transcript Verlag, S. 421-435.

Anm. KH: Davon insbesondere:

- *Wie kann Schule ein sicherer Ort sein?*
- *Was versteht man unter Trigger?*
- *Wie kann eine Lehrkraft die Bedeutung von Stress in ihr pädagogisches Verstehen und Handeln hineinnehmen?*
- *Wie sieht traumasensibilisiertes pädagogisches Handeln in Krisensituationen konkret aus?*
- *Was kann eine Lehrkraft tun, um präventiv ein Klima für die gute Entfaltung eines Kindes herzustellen?*

Kühn, M.; Bialek, J. (2017): Trauma und Behinderung. Herausforderung für kindliche Lernräume. In: Jäckle, M. et al. (Hrsg.): Handbuch Trauma - Pädagogik – Schule. Bielefeld: transcript Verlag, S. 494-513.

Literaturempfehlungen Didaktik

Inklusive Bildung

Booth, T.; Ainscow, M. (2019): Index für Inklusion. Ein Leitfaden für Schulentwicklung. 2. Aufl. Weinheim: Beltz.

Klauß, T. (2010): Inklusive Bildung: Vom Recht aller, alles Wichtige über die Welt zu erfahren. In: BHP 49 (4).

Lelgemann, R. (2010): Körperbehindertenpädagogik. Didaktik und Unterricht. Stuttgart: Kohlhammer.

Anm. HN: Davon insbesondere:

- Kapitel 4
- Kapitel 5

Seitz, S. (2006): Inklusive Didaktik: Die Frage nach dem 'Kern der Sache'. In: Zeitschrift für Inklusion (1). Verfügbar unter: <https://www.inklusion-online.net/index.php/inklusion-online/article/view/184/184> [30.10.2023].

Wieczorek, M. (2006): Offener Unterricht in seiner Bedeutung für Schüler mit Körperbehinderungen - Eine kritische Reflexion. In: VHN 75(2), S. 131–143.

Wocken, H. (1998): Gemeinsame Lernsituationen. Eine Skizze zur Theorie des gemeinsamen Unterrichts. In: Hildes Schmidt, A.; Schnell, I. (Hrsg.): Integrationspädagogik. Auf dem Weg zu einer Schule für alle. Weinheim: Juventa, S. 37–52.

Fragestellungen bei Menschen mit komplexen Behinderungen

Bernasconi, T.; Böing, U. (2015): Pädagogik bei schwerer und mehrfacher Behinderung. Stuttgart: Kohlhammer.

Anm. HN: Davon insbesondere:

- Kapitel 5
- Kapitel 8

Mohr, L.; Zündel, M.; Fröhlich, A. (2019): Basale Stimulation. Das Handbuch. Bern: Hogrefe Verlag.

Unterstützte Kommunikation

Boenisch, J.; Sachse, S. (2020): Kompendium Unterstützte Kommunikation. Stuttgart: Kohlhammer.

Scholz, M.; Stegkemper, J. M. (2022): Unterstützte Kommunikation. Grundfragen und Strategien. München: utb Verlag.

Dieckmann, C. (2021): Unterstützte Kommunikation. In: Strobl, W.M., Schikora, N., Pitz, E., Abel, C. (Hrsg.): Neuroorthopädie - Disability Management. Springer, Berlin, Heidelberg. Verfügbar unter: https://doi.org/10.1007/978-3-662-61330-6_24

Mall, W. (2004): Kommunikation ohne Voraussetzungen: Mit Menschen mit schwersten Beeinträchtigungen. 5., überarb. Aufl. Heidelberg: Winter Universitätsverlag.

Literaturempfehlungen Psychologie

Allgemeine Psychologie

Psychologische Grundlagen

Bundschuh, K. (2023): Handlungs- und Gegenstandsbereiche Heilpädagogischer Psychologie. In: Bundschuh, K. (Hrsg.): Heilpädagogische Psychologie. München: Ernst Reinhardt Verlag, S. 68-86.

Anm. KH: Hier finden Sie wesentliche Grundlagen der Disziplin der Psychologie und erste kritische Reflexionen im Kontext von Behinderung.

Verhältnis von Psychologie und Pädagogik

Wortmann, E. (2021): Die Bedeutung psychologischer Inhalte im Pädagogikunterricht. In: Gather, K. (Hrsg.): Interdisziplinarität als fachdidaktische Herausforderung. Baltmannsweiler: Schneider Verlag, S. 32-61.

Anm. KH: In diesem Text wird das Verhältnis von Psychologie und Pädagogik und die Bedeutung psychologischer Inhalte für die Pädagogik reflektiert. Die Literatur entstammt der Fachdidaktik, die Überlegungen können aber auch für die Körperbehindertenpädagogik fruchtbar sein.

Entwicklungspsychologie

Entwicklung aus psychologischer Perspektive

Pinquart, M. (2019): Der Entwicklungsbegriff. In: Pinquart, M.; Scharzer, G.; Zimmermann, P. (Hrsg.): Entwicklungspsychologie – Kindes- und Jugendalter. Göttingen: Hogrefe, S. 16-19.

Pinquart, M. (2019): Der Gegenstand der Entwicklungspsychologie. In: Pinquart, M.; Scharzer, G.; Zimmermann, P. (Hrsg.): Entwicklungspsychologie – Kindes- und Jugendalter. Göttingen: Hogrefe, S. 25-26.

Entwicklungsprozesse im frühen Kindesalter

Schneider, W.; Lindenberger, U. (2018): Vorgeburtliche Entwicklung und früheste Kindheit (0–2 Jahre). In: Schneider, W.; Lindenberger, U. (Hrsg.): Entwicklungspsychologie. Weinheim: Beltz, S. 163-189.

Anm. KH: Hier finden Sie über grundlegende Entwicklungsprozesse in der frühesten Kindheit aus psychologischer Perspektive. Die Literatur entstammt der allgemeinen Entwicklungspsychologie und beinhaltet aktuelles Wissen zur Entwicklung im Kindesalter. Sie muss aber in ihrem fachwissenschaftlichen Kontext (Psychologie) gelesen und demnach auch kritisch-reflektiert eingesetzt werden.

Entwicklungsbereiche im Kontext körperlicher Behinderung

Lelgemann, R. (2010): Entwicklungsbereiche und mögliche Beeinträchtigungen. In: Lelgemann, R. (Hrsg.): Körperbehindertenpädagogik. Didaktik und Unterricht. Stuttgart: Kohlhammer, S. 67 -82.

Anm. KH: Hier finden Sie eine kritisch-reflektierte Darstellung möglicher Auswirkungen einer körperlichen Behinderung auf unterschiedliche Entwicklungsbereiche und die Möglichkeiten und Grenzen der Anwendung dieses Wissens in der pädagogischen Praxis.

Selbst-, Persönlichkeits- und Sozialpsychologie

Körper, Behinderung und Selbst

Richarz, B. (2023): Körperlicher Umbruch. Über das Erleben chronischer Krankheit und spät erworbener Behinderung. Bielefeld: transcript Verlag.

Anm. KH: Ausgehend von subjektiven Erfahrungen Betroffener beschreibt Richarz potenzielle Aspekte und Veränderungen des Erlebens (Selbst, Identität, Kohärenz) in Folge eines körperlichen Umbruchs. Sehr empfehlenswert sind insbesondere:

- Aus Teil 1:
 - Kapitel 1: Das körperliche Geschehen, S. 27-60.
 - Kapitel 2: Die unterbrochene Kohärenz, S. 61-88.
- Aus Teil 2:
 - Kapitel 5.1: Der somatische Körper: geschädigt, S. 387-394.
 - Kapitel 5.2: Der soziale Körper: behindert, S. 394-402.
- Aus Teil 3:
 - Kapitel 1.2: Der psychische Körper: pathisch, S.446-451.
 - Kapitel 4: Merkmale des Kohärenzempfindens nach dem körperlichen Umbruch, S. 563-609.
 - Zusammenfassung und Schluss, S. 663-671.

Körperbilder und Schönheitsideale

Ganterer, S.; Sigot, M. (2022): Schönheitsbilder und Körpermodifikationen aus der Perspektive von Frauen mit Behinderung. In Zeitschrift Erwachsenenbildung, 68 (2), S. 64-67.

Schroer, W.; Wilde, J. (2016): Gesunde Körper – Kranke Körper. In: Richter, M.; Hurrelmann, K. (Hrsg.): Soziologie von Gesundheit und Krankheit. Wiesbaden: Springer Verlag, S. 257-272.

Gesundheitspsychologie

Theorien und Modelle von Gesundheit, Krankheit

Faltermaier, T. (2023): Gesundheitspsychologie. Stuttgart: Kohlhammer.

Anm. KH: Empfehlenswert sind insbesondere:

- Kapitel 3.2: Paradigmen der Gesundheitswissenschaften: Krankheits- und Gesundheitsmodelle, S. 55-64.
- Kapitel 3.5: Das theoretische Modell der Salutogenese (und der Resilienz), S. 77-84.
- Kapitel 5: Psychosoziale Bedingungen von Gesundheit, S. 171-236.

Richter, M.; Hurrelmann, K. (2016): Die soziologische Perspektive auf Gesundheit und Krankheit. In: Richter, M.; Hurrelmann, K. (Hrsg.): Soziologie von Gesundheit und Krankheit. Wiesbaden: Springer Verlag, S. 1-19.

Walter-Klose, C. (2016): Gesundheit und Krankheit in der Körperbehindertenpädagogik. In: Jennessen, S.; Lelgemann, R. (Hrsg.): Körper – Behinderung – Pädagogik. Stuttgart: Kohlhammer, S. 60-75.

Gesundheit im Kontext von Behinderung

Degener, T.; Decker, M. (2019): Das Recht auf Gesundheit: Gesundheit im Licht der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderung. In: Walther, K.; Römisch, K. (Hrsg.): Gesundheit inklusive. Gesundheitsförderung in der Behindertenarbeit. Wiesbaden: Springer, S. 35-50.

Anm. KH: Hier finden Sie einen sehr empfehlenswerten Text über das Recht auf Gesundheit und der gesundheitlichen Versorgung im Kontext von Behinderung & Inklusion.

Stress

Anm. KH: In den folgenden Texten erhalten Sie einen Überblick über verschiedene Theorien und Modelle von Stress. Die Texte ermöglichen Ihnen, diese Thematik aus unterschiedlichen Perspektiven zu betrachten, z.B.:

- *Stress:*
 - o *Reizorientiert: z.B. Stressoren (normative Stressoren, kritische Lebensereignisse, daily hassles) in pädagogischen Kontexten und/oder im Kontext chronischer Krankheit/ körperlicher Behinderung*
 - o *Reaktionsorientiert: z.B. physiologische Wirkungen der Stressreaktion, Akuter und Chronischer Stress, Trauma und PTBS*
 - o *Relational: z.B. Transaktionale Stress-Theorie nach Lazarus, Vulnerabilität & Resilienz, Salutogenese-Theorie nach Antonovsky, Aspekte von Coping und Bewältigung*

Brinkmann, R. (2021): Stress. In Brinkmann, R. (2021): Angewandte Gesundheitspsychologie. München: Pearson, S.183-242.

Anm. KH: Empfehlenswert sind insbesondere die Abschnitte 5.2 bis 5.5.

Faltermaier, T. (2023): Gesundheitspsychologie. Stuttgart: Kohlhammer.

Anm. KH: Empfehlenswert sind insbesondere:

- o *Kapitel 3.5: Das theoretische Modell der Salutogenese (und der Resilienz), S. 77-84.*
- o *Kapitel 4.1: Stressbedingungen und Krankheit, S. 90-125.*
- o *Kapitel 5.4 bis 5.6: Das Kohärenzgefühl und die Salutogenese, S. 192-202.*

Krankheits erleben und Psycho-Soziale Aspekte

Faltermaier, T. (2023): Gesundheitspsychologie. Stuttgart: Kohlhammer.

Anm. KH: Empfehlenswert ist insbesondere:

- o *Kapitel 6: Krankheitserleben und der Umgang mit Krankheiten, S.240-277.*

Zelck, D.; Balla; I. (2023): Wie gehen wir mit unseren Kindern in Krisenzeiten um. In:

Deutsche Kinderhilfe – Die ständige Kindervertretung e.V. (2023): Kinderrechte in

Krisenzeiten, S. 6-8. Verfügbar unter:

<https://www.kindervertretung.de/de/shop/publikationen/themenmagazine/kinderrechte-in-krisenzeiten/77/> [30.10.2023].

Seifried, K. (2023): Gesellschaft im Dauerkrisenmodus – Was können Eltern, Pädagoginnen und Pädagogen für Kinder und Jugendliche tun. In: Deutsche Kinderhilfe – Die ständige

Kindervertretung e.V. (2023): Kinderrechte in Krisenzeiten, S. 28-29. Verfügbar unter:

<https://www.kindervertretung.de/de/shop/publikationen/themenmagazine/kinderrechte-in-krisenzeiten/77/> [30.10.2023].

Anm. KH: In diesen beiden Artikeln der Deutschen Kinderhilfe finden Sie Hinweise zur (gesundheitssensiblen) Gestaltung von Pädagogik im Kontext von Belastungsfaktoren und Krisen.

Literaturempfehlungen Medizin

Erscheinungsformen körperlicher Behinderungen und chronischer Krankheiten

Perspektiven aus Medizin und Psychologie

Baumann, T. et al. (2018): **Zerebralparese**. Diagnose, Therapie und multidisziplinäres Management. Stuttgart: Thieme Verlag.

Michael, T. et al. (2018): **Spina bifida**. Interdisziplinäre Diagnostik, Therapie und Beratung. Berlin: De Gruyter.

Schara, U. (2015): X-chromosomal rezessive **Muskeldystrophien vom Typ Duchenne** und Typ Becker und der Konduktorinnenstatus. In: Schara, U. et al. (Hrsg.): Klinik und Transition neuromuskulärer Erkrankungen. Neuropädiatrie trifft Neurologie. Berlin: Springer.

Lohaus, A.; Heinrichs, N. (Hrsg.): **Chronische Erkrankungen** im Kindes- und Jugendalter. Psychologische und medizinische Grundlagen. Weinheim: Beltz.

Anm. KH: In diesen Werken finden Sie eine aktuelle medizinische Darstellung ausgewählter Erscheinungsformen körperlicher Behinderung und chronischer Krankheit. Die Literatur entstammt der Medizin und beinhaltet aktuelles Wissen zu den Erscheinungsformen. Sie muss aber in ihrem fachwissenschaftlichen Kontext (Medizin) gelesen und demnach auch kritisch-reflektiert eingesetzt werden.

Perspektiven aus Medizin und Psychologie

Bergeest, H.; Boenisch, J. (2019): Personengruppe und Förderbedürfnisse. In: Bergeest, H.; Boenisch, J. (Hrsg.): Körperbehindertenpädagogik. Grundlagen – Förderung – Inklusion. Bielefeld: utb Verlag, S. 99-210.

Anm. KH: In diesem Kapitel finden Sie Hinweise zu möglichen pädagogischen Themen und Implikationen im Kontext einer körperlichen Behinderung/ chronischen Krankheit. Auch hier bitte kritisch-reflektiert lesen und einsetzen.

Motorik und Motorische Entwicklung

Behring, B. (2021): Bewegungsentwicklung und neuropädiatrische Diagnostik. In: Strobl, W.; Schikora, N.; Pitz, E.; Abel, C. (Hrsg.): Neuroorthopädie – Disability Management. Multiprofessionelle Teamarbeit und interdisziplinäres Denken. Berlin: Springer, S. 38-59.

Anm. KH: In diesem Kapitel finden Sie eine aktuelle medizinische Darstellung der motorischen Entwicklung im Kindesalter. Die Literatur entstammt der Medizin und beinhaltet aktuelles Wissen zur motorischen Entwicklung im Kindesalter. Sie muss aber in ihrem fachwissenschaftlichen Kontext (Medizin) gelesen und demnach auch kritisch-reflektiert eingesetzt werden.

ICF

Jennessen, S. (2017): Körperbehinderungen im Kindes- und Jugendalter. Personale und systematische Bedingungen auf der Grundlage der ICF. In: Jugendhilfe 55 (4), S. 343–349.

Checklisten für die ICF-CY (Deutsche Gesellschaft für Sozialpädiatrie und Jugendmedizin e.V.). Verfügbar unter: <https://www.dgspj.de/service/icf-cy/> [30.10.2023].

Anm. KH: Unter diesen Titeln finden Sie Hinweise zum theoretischen Hintergrund und zur Anwendung der ICF in der Praxis

Literaturempfehlungen Diagnostik

Breitenbach, E. (2020): Diagnostik. Eine Einführung. Wiesbaden: Springer.

Anm. RN: Unter diesem Titel finden Sie grundlegende Kenntnisse über die verschiedenen Paradigmen und Instrumente der Diagnostik.

de Boer, H.; Reh, S. (2012): Beobachtung in der Schule – Beobachten lernen. Wiesbaden: Springer.

Schuppener, S.; Schmalfuß, M. (2023): Inklusive Schule - Diagnostik und Beratung. Stuttgart: Verlag W. Kohlhammer.

Anm. RN: Unter diesem Titel finden Sie Paradigmen und Instrumente der Diagnostik in der Schule.

Langner, A.; Jugel, D. (2019): Ohne Verstehen kein pädagogisches Handeln. Diagnostik im Kontext von Inklusion. In: Langner, A.; Ritter, M.; Steffens, J.; Jugel, D. (Hrsg.): Inklusive Bildung forschend entdecken. Das Konzept der kooperativen Lehrer*innenbildung. Wiesbaden: Springer Fachmedien, S. 133-150. Verfügbar unter: https://doi.org/10.1007/978-3-658-25515-2_6 [30.10.2023].

Röder, M.; Guderjahn, L.; Fingerle, M.; Büttner, G. (2021): Diagnostik im Kontext von Fluchterfahrungen. Eine kritische Betrachtung des dynamischen Testens als Möglichkeit zur Verbesserung von Bildungsteilhabechancen auf Basis eines Rapid Reviews der Literatur. In: *Empirische Sonderpädagogik*, 2021, 13 (1), S. 21-33.

Anm. RN: Unter diesen Titeln finden Sie kritische Interpretationen einiger Paradigmen und die praktische Anwendbarkeit sowie die Grenzen einiger Instrumente in inklusiven Schulkontexten.